

Zürich, 4. Decbr. 1884.

Sydney B. Carnegi, K. K. oesterr. Reichstags, Abgeordneter
 z. Zeit in Wien. I.

Hötel Meisl.

Sydney Carnegi!

Sie haben mir durch Überantwortung des zwei Deutlerbriefe sowie durch, die Partie des Manuscriptes ins Reine zu bringen. Die von Ihnen bezugsnehmenden Stellen sind, nach Ihrem Wunsch unterstrichen, so auch Ihre mir hienüt die Briefe unter sorgfältigster Handhabung zuweilen; insbesondere sind in der Absicht die "Orthogr.: Uebersetzungsfehler und unrichtigen Drucke", wie D. seine Briefsteller unter "corrigit" & zeigt lassen sich diese Stellen ganz richtig. — Dass D? Sueti Ihnen aber nicht davon unterrichten wird, das ist seinem Charakter nach so sehr als 2004. Man so mir so weit sein wird, bei der Mehrheit zu bleiben und so Ihnen gegenüber aber nicht so sehr, wie mir @ Herrn Schlögl gegenüber. Ich habe mich mein eigenes Leben lang ungeschlief bestrahlt, aber @. offen zu bleiben bei der Unterst. Zeit + Handlungsfeld gehört. So musste es sein, dass D? Sueti schon immerfort, unruhiges Minister hinführen wird (mit mir) alle meine Anwesenheit @ mein eigenes Bestehen darstellt. Er hat sich dem Herrn gefallen, wie Herr Schlögl zu unterstehen (Schlögl gegenüber), die ist gar nicht davon sehr. Und da man in dem fast recht hat, dass ich auf verstanden mich @. alle unwissen Freunde Deutlers von dem ganzlichen Alp befreien konnte, das sind in dem Fall Schlögl - Sueti nicht das Paal lassen. Ich kann Ihnen nicht sagen, dass alle, alle Freunde Deutlers (mit Ausnahme Schlögl's) sehr glücklich sind, dass diese Uebersetzungsfelder solche Auslegung nicht zu will, wie die zwei Wiener Feuilletonisten müssen. Ubrigens hat mir Schlögl der einzigen Mägen - sehr ungenügender Corresp. = Carte mitgeteilt, dass D? Sueti @. mich @. nicht weiter sich mit Deutler - Affaire befragen werde.

Man hat Prof. Dolin nicht genau gewillt ist, wie die ganz Brief, die Deutler nur für Ihren, zur Mittheilung zu überlassen, so hat das nur Ende nicht mal zu sagen. Ubrigens müsstigen mir, einen Blick in die Correspondenz zwischen D. & Ihnen mit machen @. Das war nicht recht möglich. Einmal in Leonore Feilerbach, unendlich hat, dass die Briefe in meine Hände kamen, sendte mir alle Deutlerbriefe von D. aus ihrer Sammlung. Dolin habe wissen (in besten Sinne) einiges davon zu berichten von D? Sueti sagen ist, dass Lycosta ihrem ist als sehr unbedeutend. Wenn Dolin Briefe ungenügend hat auf sagen, so ist mir's lieb; aber ich bitte Sie, sich das was Sie hienüt Briefe nicht zu machen!



